Gemeindezeitung der Marktgemeinde

NEUBERG an der Mürz

Folge 2, Dezember 2020
7. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Foto: Franz Leistentritt

Inhaltsverzeichnis

Amtliches/Aus der Gemeindestube 2
Kindergarten-News 10
Volksschul-/Neue Mittelschule-News 13
Vereine & Verbände 15
Wir gratulieren 31

Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger, liebe Jugend!

In einer sehr schwierigen Zeit, die wir momentan weltweit erleben, ist es auch für mich nicht einfach, passende Worte zur derzeitigen Situation zu finden. Wir müssen uns glücklich schätzen, in so einer wunderbaren Region Österreichs leben zu dürfen. Nicht nur der Aufenthalt in der Natur erleichtert es uns, die schwierige Zeit zu überbrücken, sondern vor allem die Arbeit der Betriebe, die als Arbeitgeber dienen und für die Befriedigung der täglichen Bedürfnisse sorgen. Meine Bitte an Sie – nützen Sie die Angebote und Leistungen unserer Gewerbetreibenden und helfen Sie so mit, dass sie halbwegs gut durch diese Wirtschaftskrise kommen. Wir als Gemeinde bemühen uns natürlich Unterstützung anzubieten, wo Hilfe benötigt wird.

Der Rückgang der Bundesertragsanteile wirkt sich natürlich auch entsprechend negativ auf das Gemeindebudget aus. Gemeinsam werden und müssen wir das eine oder andere hintenanstellen, um unbedingt erforderlichen Vorhaben und notwendigen Verpflichtungen nachkommen zu können. Als Landwirt bin ich es gewohnt, mich nach der Decke zu strecken, um auch schwierigeren Zeiten bestehen zu können. Wir alle müssen wieder lernen, dass das bisher Selbstverständliche eben nicht selbstverständlich ist und wir uns um unsere Zukunft und Gemeinschaftsleben, so wie um unsere Gesundheit bemühen müssen. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam diese herausfordernde Zeit meistern werden. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich mit gewaltigem Einsatz um unsere Bedürfnisse gesorgt haben. Die Vorweihnachtszeit ist heuer etwas ruhiger ausgefallen. Keine Weihnachtsmärkte, keine Weihnachtsfeiern - dafür mehr Zeit für Familie und sich selbst. Eine ungewohnte Zeit aber auch eine Besondere, die nicht nur Nachteile hat. Das Wichtigste aber ist die Gesundheit - das wünsche euch von ganzem Herzen!

Ihr/Euer Bürgermeister

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht

Peter Tautscher

Wasserzähler im Ortsteil Kapellen

Der Wasserzählereinbau wurde mit Mitte September im Ortsteil Kapellen abgeschlossen. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Firma Harald Gutschelhofer sowie unseren Gemeindearbeitern. Die Verrechnung mit den Zählern beginnt ab 1. Oktober 2020. Da die Zähler mit Funk ausgestattet sind, wurden diese automatisch per 1. Oktober von unseren Mitarbeitern abgelesen. Die Jahresablesung erfolgt wieder automatisch am 30. September 2021. Hier noch einen Überblick über die Kostenaufstellung der einzelnen Quartale:

Abrechnung 4. Quartal 2020: Grundgebühr - Zählermiete
Abrechnung 1. Quartal 2021: Grundgebühr - Zählermiete - Akonto
Abrechnung 2. Quartal 2021: Grundgebühr - Zählermiete - Akonto
Abrechnung 3. Quartal 2021: Grundgebühr - Zählermiete - Akonto
Abrechnung 4. Quartal 2021: Grundgebühr - Zählermiete - Endabrechnung

Obermedizialrat Dr. Herbert Becvar

Herrn Medizinalrat Dr. Herbert Becvar wurde vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz für besondere Leistungen in langjähriger Ausübung seines Berufes der Berufstitel OBERMEDIZINALRAT verliehen.

Wir gratulieren seitens der Gemeinde recht herzlich!

In der Gemeinderatssitzung am 18. August 2020 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

* Frau Eva Maria Straßberger als Kontaktperson im Sinne des Landesgleichbehandlungsgesetzes für die Periode 2020 - 2025 zu bestellen.

* Genehmigung der Verordnung betreffend Übertragung von Angelegenheiten des Gemeindrates an den Gemeindevorstand gemäß § 43, Abs. 2 Stmk. Gemeindeordnung.

* Übertragung der Zustätigkeit des Gemeinderates zur Verordnungserlassung in Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei gemäß § 43, Abs. 2a Stmk. Gemeindeordnung an den Bürgermeister.

* Festsetzung eines Kostenersatzes für die Umbettung von Urnen am Friedhof Neuberg/Mürz.

* Festsetzung des Stundensatzes für Gemeindearbeiter als Kostenersatz für Leistungen an Dritte.

* Vereinbarung Energienetze Steiermark - Marktgemeinde Neuberg/Mürz, betreffend Errichtung einer Alu-Einfach-Kabelstation Altenberg/Ort.

* Vereinbarung Energienetze Neuberg/Mürz betreffend 20-kV-Abzweigeleitung Altenberg/Naßbauer.

* Verwendung der Mittel aus dem Coronasoforthilfefond des Regionalen Entwicklungsverbandes Mürzzuschlag für die Sanierung des Bahnhofs Neuberg/Mürz.

* Einrichtung eines Solitaritätsfonds für Härtefälle aufgrund der Coronakrise in der Höhe von € 20.000,- befristet auf ein Jahr.

* Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Energie Steiermark - Green Power GmbH und der Marktgemeinde Neuberg/Mürz betreffend Zuschuss (Entgeld zu den Pachtkosten des Fischwassers).

* Grundbücherliche Durchführung eines Teilungsplanes betreffend Flurbereinigungsverfahren Liselotte Anthofer und Marktgemeinde Neuberg/Mürz.

* Sanierung von Gemeindestraßen.

* Vergabe von Leistungen betreffend Sanierung des Bahnhofes Neuberg/Mürz.

* Zweckwidmung des Erlöses aus dem Verkauf der Gemeindeanteile des Beamtenwohnhauses in Mürzzuschlag für die Wasserversorgungsanlage Dobrein-Niederalpl.

In der Gemeinderatssitzung am 18. Mai 2020 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

* Festsetzung der Anzahl der Ausschüsse und Entsendung der Ausschussmitglieder aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Neuberg/Mürz:

Elektrizitätswerk

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
GR Schuhmann Johannes	GR Holzer Jakob
GR Bayer Stefan	GR Schrittwieser Robert
Bgm. Tautscher Peter	Vizebgm. Nierer Ernst
GK Tesch Reinhard	GR Kremsl Bertram
GR Reisinger Markus	GR Mag. Amesbauer Hannes

Tourismus, Kultur und Umwelt

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
GR Schäffer Karolin	GR Schuhmann Johannes
Vizebgm. Nierer Ernst	GR Bayer Stefan
Bgm. Tautscher Peter	GR Ing. Reisinger Andreas
GR Kremsl Bertram	GR Knaus Andrea
GR Reisinger Markus	GR Mag. Amesbauer Hannes

Schulen

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
GR Langof Friederike	GR Schuhmann Johannes
GR Ing. Reisinger Andreas	GR Bayer Stefan
Bgm. Tautscher Peter	Vizebgm. Nierer Ernst
GR Schäffer Karolin	GR Schrittwieser Robert
GR Knaus Andrea	GR Kremsl Bertram
GR Schöngrundner Christoph	GK Tesch Reinhard
GR Mag. Amesbauer Hannes	GR Reisinger Markus

Agrarwirtschaft und Tierzucht

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
GR Schrittwieser Robert	GR Bayer Stefan
GR Ing. Reisinger Andreas	GR Holzer Jakob
Bgm. Tautscher Peter	Vizebgm. Nierer Ernst
GR Kremsl Bertram	GR Schöngrundner Christoph
GR Reisinger Markus	GR Mag. Amesbauer Hannes

Bau, Infrastruktur und Finanzen

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
GR Holzer Jakob	Bgm. Tautscher Peter
GR Bayer Stefan	Vizebgm. Nierer Ernst
GR Schuhmann Johannes	GR Schäffer Karolin
GK Tesch Reinhard	GR Kremsl Bertram
GR Mag. Amesbauer Hannes	GR Reisinger Markus

Soziales, Jugend und Vereine

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Vizebgm. Nierer Ernst	GR Langof Friederike
GR Schuhmann Johannes	Bgm. Tautscher Peter
GR Ing. Reisinger Andreas	GR Schäffer Karolin
GR Schöngrundner Christoph	GR Knaus Andrea
GR Mag. Amesbauer Hannes	GR Reisinger Markus

Prüfungsausschuss

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
GR Schuhmann Johannes	GR Bayer Stefan
GR Ing. Reisinger Andreas	GR Schrittwieser Robert
GR Langof Friederike	GR Schäffer Karolin
GR Knaus Andrea	GR Schöngrundner Christoph
GR Reisinger Markus	GR Mag. Amesbauer Hannes

In der Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2020 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

* Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages der Marktgemeinde Neuberg/Mürz.

* Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes 2020 - 2024 der Marktgemeinde Neuberg/Mürz.

* Löschung der Grasnadelmühlenquelle Altenberg/Rax aus dem Wasserbuch gemäß Wasserrechtsgesetz 1959.

* Genehmigung des Schenkungsvertrages und Bittleiheerklärung der Sammlung Schliefsteiner.

Diverse Arbeiten im Gemeindegebiet

Das Hochwasserschutzprojekt in Kapellen entlang der Mürz wurde fertig gestellt. Als eine der letzten Arbeiten wurde im Bereich des Tennisplatzes ein Auwald bepflanzt.

In den Sommermonaten wurden diverse Sanierungsarbeiten betreffend Wasserversorgung getroffen, wie zum Beispiel die Entleerung vom Hochbehälter "Burg" im Ortsteil Mürzsteg, die behördlich vorgeschriebene Einzäunung der Quellschutzgebiete und zu den laufenden Sanierungsarbeiten der Wasserleitung wurden vereinzelt wieder einige Rohrbrüche innerhalb des gesamten Gemeindegebietes behoben.

Auch Straßensanierungsarbeiten wurden durchgeführt. Als eines der größten Projekte wurde das Teilstück Schlapferweg 4f bis Schlapferweg 6 im Ortsteil Neuberg asphaltiert.

Der Hintereingang zur Volks- und Neuen Mittelschule Neuberg wurde barrierefrei hergestellt. Im Zuge der brandschutzmaßnahmen wurden diverse Türen und Fenster am Gebäude erneuert.

Im Bereich der Mariazellerstraße im Ortsgebiet Neuberg wurde durch die Wildbach- und Lawinenverbauung ein Steinschlagschutznetz errichtet. Die betroffenen Anrainer gründeten eine Schutzwassergenossenschaft. Durch diese Maßnahme wurden die Objekte sowie die angrenzenden Liegenschaften geschützt.

Für den Traktor im Ortsgebiet Kapellen wurde in diesem Jahr ein neues Streugeräte angeschafft.

Räum- und Streupflicht

Der erste Schnee ist bereits gefallen. Daher möchten wir Sie in diesem Zusammenhang auch auf die unangenehmen Seiten des Winters aufmerksam machen. So gibt es aufgrund des § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung die Verpflichtung der Eigentümer von Liegenschaften (ausgenommen jene von unbebauten, land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften), die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu besteuen.

Selbst wenn die Marktgemeinde den bei Ihrem Grundstück befindlichen Gehsteig regelmäßig räumt, so wird dadurch die Verpflichtung der Anrainer nicht aufgehoben. Es handelt sich lediglich um eine Gefälligkeit, um die Anrainer zu entlasten. Sollte es zu einem Unfall kommen, so tritt die Haftung bei Vernachlässigung dieser Pflicht trotzdem immer dem Anrainer.

Gemäß Landesstraßenverwaltung haben die Anrainer von Straßen und Wasser (Schnee)- und die Schlammableitung von der Straße auf ihrem Grund zu dulden.

Häufig wird auf privaten Grundstücken anfallender und von Schneeräumfahrzeugen in die Einfahrten geschobener Schnee auf die vorbeiführende Straße entsorgt. Sollte dadurch jemand zu Schaden kommen, kann der Verursacher auch in diesem Fall zur Haftung herangezogen werden. Es ist den Fahrern der Schneeräumfahrzeuge aus Platz- und Zeitgründen nicht immer möglich, den Schnee nur auf Freilandgrundstücken zu entsorgen.

Schließlich noch eine Bitte an alle Fahrzeugbesitzer: Wenn Schneefall einsetzt und Räumung erforderlich wird, parken Sie Ihr Auto womöglich nicht auf der Straße oder einem öffentlichen Weg. Durch parkende Autos wird die Schneeräumung in einzelnen Straßen oft sehr erschwert oder gar unmöglich gemacht. Für Ihr Entgegenkommen danken Ihnen unsere Außendienstmitarbeiter im Voraus!

61 Jahre Landesblumenschmuck

Blumenschmuckbewerb „Die Flora"|20

Flora|20

Auch in diesem Jahr beteiligten sich zahlreiche NeubergerInnen am Steirischen Blumenschmuckwettbewerb (Flora 2020). Die Jury war von den farbenprächtigen und kreativen Blumenarrangements begeistert. Leider dürfen nur begrenzte Teilnehmer pro Ortsteil für den Landesblumenschmuckwettbewerb nominiert werden. Das Auswahlverfahren stellt die Bewerter jährlich vor die Qual der Wahl.

Coronabedingt gab es dieses Jahr keine Abschlussveranstaltung im großen Rahmen. Stattdessen wurden am 3. September bei einer Pressekundgebung des 61. Landesblumenschmuckbewerbes Flora|20, unter der Schirmherrschaft von Frau Landesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, gemeinsam mit Herrn Obmann ÖR Gtm. Ferdinand Lienhart, die Sieger kundgegeben.

Folgende Teilnehmer der Marktgemeinde Neuberg/Mürz wurden ausgezeichnet:

Im Ortsteil Altenberg/Rax

Monika Schöggl
(Häuser mit Vorgarten) BRONZE

Anneliese Schrittwieser
(Häuser mit Vorgarten) BRONZE

Erna Stieninger
(Häuser mit Vorgarten) Anerkennung

Burgi Stieninger
(Häuser mit Vorgarten) Anerkennung

Gertraud Eder
(Bauernhof in steiler Hanglage)
BRONZE

Hermine Holzer
(Bauernhof in steiler Hanglage)
BRONZE

Im Ortsteil Kapellen

Ralf Deininger
(Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck) BRONZE

Hilde und Robert Schrittwieser
(Häuser mit Vorgarten) BRONZE

Ortsteil Mürzsteg

Margarete Serschen
(Häuser mit Vorgarten) BRONZE

Anna Walzer
(Gärten) Anerkennung

Im Ortsteil Neuberg/Mürz

Elsa Payer
(Häuser mit Vorgarten) BRONZE

Renate Pollross
(Häuser mit Vorgarten) BRONZE

Rosa Veitschegger
(Bauernhof in steiler Hanglage)
BRONZE

Eva Tautscher
(Bauernhof) BRONZE

Renate Gruber
(Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck) SILBER
Im Auftrag der Landesblumenjury überbrachten Bürgermeister Tautscher Peter und Gärtnermeister Nobert Walzer die Auszeichnung persönlich.

Auch im nächsten Jahr wird die Marktgemeinde Neuberg/Mürz wieder den Blumenschmuckwettbewerb ausschreiben. Wir laden Sie jetzt schon recht herzlich zur Teilnahme ein!

Im Zuge der gesetzlichen jährlichen Überprüfungen der Spielplätze im Gemeindegebiet wurden einige in die Jahre gekommene Spielgeräte beanstandet bzw. überhaupt gesperrt. Unsere Gemeindemitarbeiter sind bemüht, diverse Sanierungen in den Wintermonaten durchzuführen, sodass die Benützung der Plätze für unsere Kinder und Jugend im nächsten Frühjahr wieder gefahrenlos gestatten werden kann. Einige Geräte wurden bereits jetzt schon komplett entfert und durch Neue ersetzt, wie am Bild der Spielplatz in Mürzsteg.

Die Polizei informiert...

Schutz gegen Einbruch

Auch wenn die Sicherheitslage in unserer Umgebung sehr gut ist kommt es doch immer wieder zu Einbrüchen. Besonders die Monate Oktober bis April sind wegen der längeren Dunkelheit mehr betroffen. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sicherungstechnische Maßnahmen, das bedeutet sowohl elektronische als auch mechanische, leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen. Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus oder an der Wohnung. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel. Schwachstellen können sein: Türen (Haupteingangstüren, Terrassentüren oder Nebentüren), Fenster oder Dachfenster und Kellerschächte.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen rufen sie bitte sofort die Polizei unter der Notrufnummer 133.
Notieren sie sich eventuelle Autokennzeichen oder Personenbeschreibungen!

Allgemeine Feststellung:

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus.
- Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner.
- Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu.
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.
- Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren usw.

Allgemeine Maßnahmen:

- Legen Sie ein Eigentums/Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug/Neubau an, hilfreich bei der Fahndung)
- Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie Gerätenummern.
- Geben Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot oder vertrauen Sie ihn einer Vertrauensperson an.
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Bewahren Sie Sparbuch und Losungswort immer getrennt auf
- Verwenden Sie in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren.
- Bringen Sie Bewegungsmelder an.
- Beleuchten Sie Kellerabgänge.
- Achten Sie darauf, dass Außensteckdosen von innen abschaltbar sind, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (zum Beispiel zum Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Lassen Sie sich ausschließlich hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Verstecken Sie den Wohnungsschlüssel nicht unter Fußabstreifer und Blumentöpfen.
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte wie zum Beispiel Leitern, Kisten usw.
- Sorgen Sie im Winter für Schneeräumung.

Sicherheit beginnt an der Grundstücksgrenze

Massiv Zäune und Mauern sollten mit einem Überkletterschutz versehen sein. Offene Gartentüren, Garagentore oder Hofeinfahrten, die nicht verschlossen sind, laden geradezu ein, ein Grundstück zu betreten. Bauen Sie selbst schließende Gartentore oder Tore mit elektrischem Türöffner ein. Mit einer Türsprechanlage oder einer Videoanlage können Sie schon im Vorfeld eine Überprüfung ihrer Besucher vornehmen. Telefonleitung sollten nach Möglichkeit unterirdisch ins Haus geführt werden. Somit kann Ihnen die Verbindung zur „Außenwelt" nicht abgeschnitten werden. Schrecken Sie Einbrecher durch eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung ab, nach Möglichkeit in Verbindung mit Bewegungsmelder. Einbrecher scheuen das Licht. Auch Hauszufahrten sollten ausreichend beleuchtet sein. Außensteckdosen sollten abschaltbar sein.

Vermeiden Sie vor allem an einbruchsgefährdeten Stellen eine unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus. Entfernen Sie alles, was Einbrechern als „Kletterhilfe" (Leitern, Müll- Wassertonnen, Gartenmöbel, Rank Gitter, Haus nahe Bäume) nützlich sein könnte.

Tresor für Wertgegenstände

Wertsachen gehören in einen Tresor mit Schloss ohne Schlüssel. Wenn Einbrecher den Tresorschlüssel suchen, nehmen sie keine Rücksicht auf Verluste und wüten wie die Vandalen. In der Regel finden sie den Schlüssel auch. Ein Möbeltresor ohne Verankerung wird leicht mitgenommen. Eingemauerte Wandtresore sind sicherer. Am komfortabelsten sind elektronische Zahlenschlösser. Es wird kein Schlüssel dafür benötigt und er ist trotzdem im täglichen Betrieb für die Schmuckablage, die Verwahrung von Waffen, Dokumente und dergleichen rasch und sicher zu handhaben.

Neuigkeiten vom Motorsport - Fabio Becvar

Mein drittes Jahr im Swift Cup Europe geht zu Ende, in dem ich sehr viel über Motorsport und das Leben gelernt habe. Vom Beginn weg gab es Corona bedingt einige Verschiebungen. Das erste Rennwochenende in Salzburg war wie eine Achterbahn, an dem ich schon im ersten Rennen einen Motorschaden erlitt - aber aufgeben war keine Option. Zu meinem Glück gab es ein Ersatzauto, mit dem ich im dritten Rennen auf den zweiten Platz fuhr. Mein Auto wurde repariert und war startklar für den Slovakiaring, jedenfalls dachten wir das. In der ersten Trainingsrunde erlitt ich einen weiteren Motorschaden dank eines Kühlerversagens. Dank der großartigen Arbeit der Mechaniker konnte ich aber die übrigen Trainingseinheiten bestreiten. In den drei Rennen konnte ich mich aber nicht aus dem unteren Mittelfeld herauskämpfen, da ich immer wieder mit Kühlungsproblemen zu kämpfen hatte. In Brünn, einer Strecke, die ich sehr gut kenne, wurde es klar, dass mein Auto nicht zu 100 Prozent funktioniert und trotz nächtelangem Tüfteln fanden wir nicht heraus was das Problem war. Nach einem weiteren demotivierenden Rennwochenende ging es wieder zum Slovakiaring. Das erste Rennen war einigermaßen zufriedenstellend, da ich nicht so große unterschiede an der Leistung feststellen konnte, doch im zweiten Rennen zwang mich ein Getriebeproblem zum Aufgeben. Mein Vertrauen zum Auto war dahin. Abschließend ging es zum Hungaroring, einer meiner Lieblingsstrecken. An diesem Wochenende ging es mir darum eine gute Performance zum Abschluss darzubieten.

Die ersten zwei Rennen waren nicht der Rede wert und meine Träume schienen zu Platzen. Schlussendlich wurden meine Gebete erhört und es wurde Regen für das letzte Rennen angesagt. Durch meine vielen Teilnahmen am 3 Stunden Rennen in Melk, bei dem man nur im Nassen fährt, hatte ich ein gutes Verständnis für das Fahren im Regen und konnte dadurch zeigen was wirklich in mir steckt. Ich fuhr vom 13. Gesamtplatz auf den 8. und zeigte nicht nur, dass gewisse Autos nicht immer vorne stehen, sondern auch, dass dieses Jahr keine verschwendete Zeit war. Es kann halt nicht immer alles nach Plan laufen, dennoch muss man versuchen das beste daraus zu machen und daraus zu lernen: Oder man könnte sagen ein Ferrari Jahr geht zu Ende. *Fabio Becvar*

Ein großes Danke an alle meine Sponsoren!

Gemeinsamer Kindergarten-News...

Mit zahlreichen Ausflügen und Aktivitäten in der Natur und im Wald werden wir in diesem Jahr unterwegs sein. Die Kinder des Gemeinsamen Kindergartens AMN setzen sich wie folgt zusammen: 5 Neuberger, 2 Mürzsteger, 1 Altenberger und 1 Kind aus der Frein. Wir sind eine alterserweiterte Gruppe, da ein Kind unter 3 Jahren ist. Unsere 2 Mädchen werden von unseren 7 Buben bestens beschützt.

Das heurige Jahresthema lautet: „Mein Freund der Baum -Ich glaube ich steh im Wald“. Gleich in der zweiten Kindergartenwoche nutzten wir das schöne Wetter und besuchten die Rosslochklamm. Dort konnten wir tote und lebendige Bäume betrachten, sowie die Vielfalt der Natur. Als Forscher sammelten wir Schätze des Waldes. Mit diesen verschiedenen Naturmaterialien konnten wir unser Projekt gut veranschaulichen: Bodenmandalas legen, sowie Blätter und Früchte zuordnen. Mit der Klanggeschichte „Der Baum hat viele Gäste“ konnten wir auch die Bewohner des Waldes gut miteinbeziehen. Diese wurden von den Kindern mit Begeisterung nachgebastelt.

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien besinnliche Weihnachten und Gesundheit in dieser herausfordernden Zeit!
Das Kindergartenteam

Jedes Kind durfte - egal ob im Kindergarten oder zuhause - einen Lieblingsbaum wählen. Diesen beobachten wir über das ganze Jahr hinweg und können so die Veränderungen der Jahreszeiten feststellen: ihr Aussehen, ihre Blätter, ihre Früchte - all das, was sie besonders macht. So gab es die „Birkenbaumkinder“, die „Apfelbaumkinder“, die „Zwetschkenbaumkinder“, die „Kastanienbaumkinder“ und die „Ahornbaumkinder“. Im regelmäßigem Morgenkreis erzählen sie stolz von ihrem Baum, bringen Fotos mit, sowie Rinde, Blätter und Früchte des Baumes. In unserem Garten untersuchten wir die verschiedenen Rinden der Bäume. Mit Hilfe von Papier und Wachsmalkreide konnten wir die Unterschiede veranschaulichen. Mit den gesammelten Kastanien stellten wir Kastanienseifen her.

Zu Erntedank brachten die Kinder Obst und Gemüse von zuhause mit. Daraus kochten wir eine Kürbiscremesuppe und eine Gemüsesuppe, verfeinerten diese mit Kräutern vom eigenen Hochbeet. Aus den Äpfeln bereiteten wir leckeres Apfelmus zu, welches dann in unserem Erntedankkörbchen Platz fand. Auch die Laternen wurden entsprechend dem Jahresthema gestaltet. Unsere Kinder genießen die Weite und die Freiheit der Natur, lieben es, nach Herzenslust dort herumzutollen. Über das ganze Jahr gibt es viel zu sehen, zu hören, zu spüren, zu riechen und zu fühlen. Die Natur und der Wald bieten für die Wahrnehmung der Kinder vielfältige Reize, schärft und schult ihre Sinne - die ideale Umgebung für eine ganzheitliche Förderung! Wir versuchen für unsere Kinder größtmögliche Normalität im Betreuungsalltag zu ermöglichen.

Kindergarten Neuberg-News...

Und wieder geht ein Jahr zu Ende, und dieses Mal ein sehr ereignisreiches: Die Corona Pandemie begleitet uns jetzt schon einige Monate und beeinflusst natürlich auch den Kindergartenbetrieb. Im September starteten wir, natürlich unter den vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen, mit 18 Kindern, 1 davon unter 3 Jahren unser neues Kindergartenjahr. Unser Jahresthema lautet heuer: **Eckig, rund und kunterbunt**

Viele kleine Füßchen fanden hier erstmals den Weg in den Kindergarten. Viele treten sehr gerne durch diese Tür, weil man ihnen erzählt, dass es da viele Spielsachen und Freunde gibt. Aber der Eintritt bedeutet auch, die schützende Hand der Mutter los zu lassen und losgelassen zu werden. Und das, was man unter „Spielen“ gemeint hat, ist eigentlich ein Bildungsangebot, welches nun über das Kind „spielerisch“ hereinstürzt. Viele Kinder freuen sich darüber und nehmen wissbegierig alles auf, was wir ihnen anbieten. Einige Kinder sind so beschäftigt mit den ersten Schritten in die Selbstständigkeit, dass ihnen der Kindergartenbesuch fast zu viel wird, weil sie durch Lärm und Angebot überfordert sind. Hier gilt es gut mit den Betroffenen zusammen zu arbeiten und Eltern und Kind zu bestärken, um über die Anfangsschwierigkeiten leichter hinweg zu kommen.

Die Eingewöhnungsphase ist nun fast vorüber und die meisten Tränen getrocknet. Das bei allen Eltern und Kindern so beliebte Laternenfest wurde heuer anders als gewohnt gefeiert. Wir zogen mit unseren selbst gebastelten Monster-Laternen singend durchs Haus und spielten die Legende vom Mantelteilen nach. Eine gemeinsame Würsteljause rundete unsere gemütliche Feier ab.

Da es aufgrund der Corona Pandemie leider keinen Laternenumzug mit Eltern und Verwandten geben durfte, haben wir auch bei uns im Ort die Aktion „Laternenfenster“ gestartet. Hierbei stellt/hängt man eine oder mehrere Laternen ins Fenster, welches zur Straße zeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED Teelichtern zum Leuchten. So können alle Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen spazieren gehen und die leuchtenden Laternen im Fenster bewundern. Ganz im Sinne von St. Martin kann so Hoffnung geschenkt werden in dieser schwierigen Zeit. Wir bereiten uns jetzt auf Advent, Nikolaus und Weihnachten vor, denn bald ist es soweit und schon steht das Christkind vor der Tür.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021 und vor allem: Bleiben Sie gesund!
Kerstin Ulm und Barbara Stumpf

Kindergarten Kapellen-News...

Im heurigen Kindergartenjahr 2020/2021 besuchen insgesamt 17 Kinder den Kindergarten in Kapellen. Davon 7 Kinder im Alter von 4-6 Jahren und 10 Kinder zwischen 2-4 Jahren. Die jüngeren Kinder sind also klar in der Überzahl. Die Schaffensfreude, das Lerninteresse, die Begeisterung für Handlungsvielfalt ist aber bei allen Altersgruppen faszinierend groß!

Der Natur auf der Spur ist Thema des heurigen Kindergartenjahres und bereits in den ersten Wochen begaben wir uns auf Entdeckungsreise in Wald, Wiese und Garten. Aus unserem Hochbeet (ein Geschenk der Vorschulkinder und Eltern des vergangenen Jahres) ernteten wir erstes Gemüse, aus unserem Kräutergarten wohlduftende Kräuter wie Pfefferminze, Zitronenverbene, Melisse und Lavendel und unsere beiden Apfelbäume trugen bereits zahlreiche Früchte. Die Kräuter wurden getrocknet und in selbstgenähte Teesäckchen gefüllt, als Geschenk zum Erntedankfest, welches wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot feierten. Das Buch vom Sonnenblumenmäuschen veranlasste uns, die große Sonnenblume genauer anzuschauen. Wir bastelten ein Stoffmäuschen, gefüllt mit Sonnenblumenkernen um damit zu rasseln und Lavendel, damit es duftet. Es wird uns noch bei einigen Sing- und Tanzspielen im Kindergartenalltag begleiten.

Wir begaben uns auch auf Wanderschaft und entdeckten dabei Schneckenhäuser, Spinnennetze, bunte Herbstblätter, kleine Federn, leises Vogelgezwitscher und beobachteten die Kühe beim Grasen. Auch die Kühe waren neugierig obgleich der vielen kleinen und großen Kinder.

Ein Ausflug führte uns auf die Falkensteinalm, wo die Kinder die Möglichkeit hatten, den Nebel im Tal von der Sonnenseite her zu betrachten und eine alte Buche und einen Ahornbaum mit allen Sinnen wahrzunehmen. Die Äste der beiden Bäume reichten fast bis zum Boden und luden so zum Schaukeln ein. Besondere Aufmerksamkeit im Kindergartenjahr gilt dem Lernen mit allen Sinnen und die Förderung der kindlichen Gesamtpersönlichkeit unter dem Aspekt „Hilf mir es selbst zu tun und lass mich ForscherIn und EntdeckerIn sein!“ Vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung erhielten wir für unsere Projekte in den Bereichen Artenvielfalt und Experimentieren und Forschen dafür das MINT Gütesiegel, eine Auszeichnung für das besondere Engagement zur Förderung innovativer und begeisternder Lernerfahrungen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik mit vielfältigem Zugang für Mädchen und Buben. Zu entdecken auf www.mintschule.at/mint-landkarte/

Versinnbildlicht für das Fest des Teilens möge der kleine Kerzenschein unserer Kinder, Wärme und Licht für sie alle bringen!

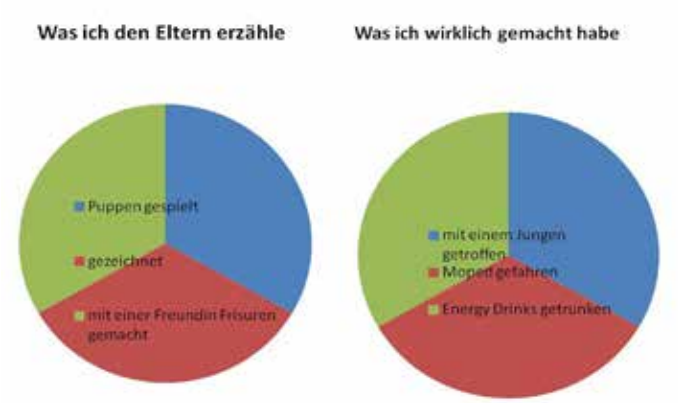
Gabriela Gruber, Luisi Reisinger und Petra Tautscher

Wir sind eine Gemeinschaft! Das Vertrauen darauf, sich in einer Klassengemeinschaft gut aufgehoben zu fühlen, ist eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des gemeinsamen Lernens in der Schule. Die Kennenlerntage vom 17. bis 18. September boten eine gute Gelegenheit, die Bedeutung des Einzelnen in einer Gruppe aufzuzeigen und zu erleben, sowie gleichsam die Gemeinschaft zu stärken. Die SchülerInnen der 1. MS arbeiteten interessiert zum Thema Gemeinschaft und brachten sich bei der Erarbeitung der Klassenregeln konstruktiv ein. Sie waren kreativ bei der praktischen Arbeit, staunten über die Dimensionen des Pilgerkreuzes und waren am Abend im Hallenbad – trotz des „Intensivprogrammes" über den Tag – beim Springen und Rutschen kaum zu bremsen. Obwohl die Wettersituation anfänglich es nicht zuzulassen schien, verbrachten wir zwei sehr schöne erlebnisreiche gemeinsame Tage, an welchen es für jedes einzelne Kind zahlreiche Gelegenheiten gab, über sich hinauszuwachsen.

Unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen besuchten uns Lehrer*innen der Musikschule und stellten allen VS-Klassen die verschiedensten Musikinstrumente vor. Nach kurzen Erklärungen, bei denen die Schüler/innen viel Wissenswertes über das jeweilige Instrument näher gebracht bekamen, durften sie beim Lieder erraten ihr Bestes geben. Wer Interesse hat und eine Schnupperstunde besuchen möchte, kann sich beim jeweiligen Lehrer/bei der Lehrerin gerne persönlich melden. Herzlichen Dank für die abwechslungsreichen Einheiten!

Im Rahmen des Bus-Unterrichtes konnten die Mädchen und Buben der 2.-4. MS in der Kletterhalle und im Hochseilklettergarten ihr Können, ihr Geschick und ihren Mut unter Beweis stellen.

Diagrammbeschreibung und Interpretation sind Lerninhalte in Deutsch in der 4. Klasse. Zum Ende der Unterrichtseinheit näherten sich die Schüler*innen auf kreative und humorvolle Weise dem Thema. Inspiriert durch die leiwanden Grafiken (Komischen Künste) fertigten sie „leiwande Grafiken“ nach eigenen Ideen an.



Am 22. Oktober war es endlich soweit, der Herbst zeigte sich von der schönsten Seite und so konnte der Wandertag der 2. Klasse Volksschule gestartet werden. Dieses Mal wollten wir unsere heimische Waldlandschaft im „Wald der Sinne“ erkunden. Es wurden jedoch nicht nur verschiedene Stationen im Wald ausprobiert, sondern das Ziel dieser Wanderung war es auch, dass wir im Klassenverband noch besser zusammenhalten und respektvoll mit unseren Mitmenschen umgehen. Im Wald der Sinne angelangt, ging es auch schon mit einem Gruppenspiel los. Bereits beim ersten Spiel musste man gut im Team zusammenarbeiten, um an das Ziel zu kommen. Die Schüler und Schülerinnen haben sich mit mannschaftlichem Kampfgeist sehr gut durchgekämpft und hatten viel Spaß beim Erledigen der Arbeitsaufträge.

Nach dem ersten Spiel wurden die Kinder dann in zwei Gruppen aufgeteilt und es ging weiter zu den Stationen im Wald. Auch hier mussten die Schüler und Schülerinnen immer wieder Aufgaben im Team erledigen. Zuerst wurde im Wald ein wunderschöner Jausenplatz gestaltet. Alle Kinder haben motiviert mitgeholfen. Anschließend wurde der Wald erkundet. Die Kinder wurden in 4er Gruppen eingeteilt und mussten mit den Naturmaterialien, die man im Wald so findet, verschiedene Lebensräume für die Tiere im Wald bauen. Die gelungenen Kunstprojekte wurden bei einem abschließenden Rundgang gebührend bewundert. Den Klassenkameraden und Klassenkameradinnen zu vertrauen, war auch ein sehr großer Punkt unserer Wanderung. Auch zu diesem Thema wurden verschiedene Stationen gemacht. Die Kinder waren bei jeder Station mit voller Begeisterung dabei. Danke vielmals an das Team von Frau Barbara Holzer, die uns die heimische Naturlandschaft und die tollen Gemeinschaftsspiele im Wald näher gebracht haben. Es war wirklich ein sehr lustiger, lehrreicher und wunderschöner Wandertag.

Überflieger David Haagen

David Haagen wurde am 06. April 2002 in Bruck an der Mur geboren. Er hat zwei Brüder - Lukas 14 Jahre und Philipp 21 Jahre alt. Vier Jahre besuchte er die Volksschule in Neuberg an der Mürz und vier Jahre das Herta Raich Gymnasium in Mürzzuschlag. Während dieser Zeit entdeckte er als stiller und sehr aufmerksamer Beobachter seine Liebe zum Skispringen. Der große Bruder Philipp übte den Sport auf der Ganzsteinschanze in Mürzzuschlag aus und David übte fleißig mit. Ein besonderer Dank sei hier unserem jahrelangen Obmann Friedl Doleschal für seinen Einsatz und dem damaligen Trainer Franz Fladenhofer gesagt. Gefahren wurde jahrelang durch ganz Österreich - und das in Eigenregie. Zu den Trainings und den Bewerben wurde für alle drei Brüder alles zusammengepackt und mit dem Privatauto, meist schon am Vortag, zu den Landescups gefahren.

Die Volksschule und auch das Gymnasium wurden mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Beim Skispringen gewann er jahrelang den Sommer- und Winterlandescup in seiner und meist auch in der schon höheren Klasse. Als Schülerspringer konnte er sich über Jahre den Titel "Österreichischer Schülermeister" sowie den Titel "Österreichischer Jugendmeister" holen. Zu dieser Zeit konnte er schon internatonale Erfolge erzielen - so wurde Andreas Goldberger auf ihn aufmerksam und holte ihn in seine Nachwuchsförderung.

Die Merkmale Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen zeichnen ihn aus. Die Aufnahmeprüfung im Schigymnasium Stams schaffte er mit Bravur und konnte schon in der ersten Klasse mit 14 Jahren die Ergebnisse für den ÖSV C-Kader erzielen und sich dort auch etablieren. Mit 15 Jahren wurde er Gesamtieger europoweiten Alpencups und konnte auch schon einige gute Platzierungen im Continentalcup, der Vorstufe zum Weltcup, aufzeigen. Als jüngster Teilnehmer seit Gregor Schlierenzauer, konnte sich David für den Start bei der internationalen 4-Schanzern-Tournee qualifizierten. Zwischendurch gab es privat schwierige Zeiten und auch eine Verletzung, welche die Situation zum Durchbeißen und Lernen brachte.

Höhepunkte waren die 2-malige Teilnahme an der Junioren Weltmeisterschaft - heuer in Oberwiesentthal - und die an der Juniorenqlymiade im Winter 2020 in der Schweiz in Lausanne, wo er Silber und Bronze für Österreich gewann. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Sponsor Firma LANG Gruppe!

Zum Schulschluss heuer wurde David als **student of year** ausgezeichnet und damit für seine ausgezeichneten sportlichen und schulischen Leistungen belohnt. Einen tollen Erfolg konnte David beim Weltcupsringen im Sommer mit einem Top 10 Ergebnis verbuchen! Tolle Erfolge!

Wenn man ihn nach seinen Zielen fragt: "Einen Weltcupsieg und Olympia"!

Wir gratulieren seitens der Marktgemeinde Neuberg/Mürz recht herzlich zu den ausgezeichneten Erfolgen und wünschen für die weitere sportliche Laufbahn alles erdenklich Gute!

MIG Kamikaze Neuberg/Mürz - 2. Hochsteiermark-classic

Wir haben lange überlegt, abgewogen und geplant ob, und wenn ja, wie wir die Rallye überhaupt durchziehen können. Unsere angemeldeten Teilnehmer haben uns aber bestärkt (Tenor: Hauptsache wir fahren – auch wenn es nichts zum Essen gibt). Und da ja wirklich die Ansteckungsgefahr nicht höher ist, als wenn man selbst mit dem Oldtimer einen Ausflug macht, haben wir uns entschlossen, die Sache durchzuziehen. Es ging wieder darum, die über 500 Kilometer lange Strecke exakt abzufahren, vorgeschriebene Zeiten auf die 1/100 Sekunde einzuhalten und Aufgaben mit dem Fahrzeug zu bewältigen (zB. Slalomfahren oder Zielbremsung)

Am 11. September waren dann von den gemeldeten 60 Teilnehmern 58 am Startplatz in Spital/Semmering. Nach der Präsentation und Sponsorgeldübergabe an das Rennteam Fabio Becvar samt einigen Demorunden, der Fahrerbesprechung, Bundeshymne und der Begrüßung durch den Bürgermeister wurde die erste Sonderprüfung gestartet, exakt 40 sec auf einem Parkplatzparcour mit gemischter Schotter- Asphalt- und Wiesenoberfläche. Was für eine Show! Über den Wechsel ging es bei strahlendem Sommerwetter ins Burgenland und weiter zur Rennstrecke nach Greinbach zur Gleichmäßigkeitsprüfung. Die schnellste Rundenzeit erreichte Stefan Payerhofer mit seinem Honda NSX und bekam dafür 100 Bonuspunkte (entspricht 1 Sekunde). Hannes und Eva Kotratschek mit dem Porsche 911 Turbo waren nicht viel dahinter, zeigten aber mit einer Zeitdifferenz von 0,02 sec zwischen den zwei gezeiteten Runden sofort ihre Anwärterschaft auf die Gesamtwertung. Mit ein paar Sonderprüfungen ging es wieder zurück zum Teichwirt Urani nach Neuberg, wo der Abend mit einem italienischen Buffet zu Ende ging. Wolfgang Heiss präsentierte ein paar Fahrzeuge aus seiner Sammlung - unter anderem ein Vorkriegsfeuerwehrauto. Auch am Samstag strahlte schon von der Früh weg die Sonne vom wolkenlosen Himmel. Die Strecke ging diesmal in die andere Richtung. Der Start erfolgte in Altenberg am Gelände des dortigen Oldtimerclubs und dann ging es über das Preiner Gscheid, Höllental, Ochssattel und Wastl am Wald nach Puchenstuben. Nach einer Stärkung mit einem guten Gulasch führte die Strecke durch die wildromantischen Erlaufgräben und den Josefsberg zum Flugplatz Mariazell. Die Achtelmeile auf der Landebahn ist immer ein Highlight und bei unseren Teilnehmern extrem beliebt. Diesmal holte sich Bernd Lackner mit seiner Corvette C2 den Sonderpreis für den schnellsten Sprint und dazu noch 100 Bonuspunkte. Die Strecke ging über weitgehend unbekannte Wege zu einer Kaffeepause bei der Jausenstation Leitner in Neuwald und endete nach einer Durchfahrt durch Neuberg bei einer Grillparty in Langenwang.

Der dritte Tag mit Start in Langenwang – wieder bei Sommerwetter – führte dann, unterbrochen von Sonderprüfungen, ins Murtal, wobei die Fahrt über den Eibeggsattel sicherlich für viele eine Herausforderung war. Die Mittagspause wurde auf der Burg Oberkapfenberg verbracht und im Ziel gab es für jeden Teilnehmer noch eine Medaillie bevor es zur Siegerehrung (Restaurant Winkler in Mürzzuschlag) ging. Wir konnten 56 Fahrzeuge im Endergebnis verzeichnen, nur zwei Starter mußten unterwegs die Segel streichen. Unsere, von der Glasbläserei Kaiserhof gefertigten gläsernen Lenkräder begeisterten die Teilnehmer. Dazu gab es – passend zum Gedenkjahr – Bildbände über Jochen Rind sowie Tageskarten für das Skigebiet Stuhleck. Die Gesamtsieger wurden mit schönen Uhren (für Fahrer und Beifahrer) belohnt und es gab noch einen Sonderpreis: Das Team Nussbaummüller mit einem rosaroten Cadillac DeVille Sedan aus dem Jahr 1958 (Besitzer Wolfgang Heiss) erhielt den Preis „best of show“ für das schönste Fahrzeug der Veranstaltung, gewählt von den Teilnehmern.

Von den Teilnehmern aus Neuberg konnte das Team Manfred und Benjamin Nierer den 8. Rang, das Team Manfred und Tatjana Schweiger den 13. und Jana Moser als Beifahrerin bei Jakob Kittl den 20. Rang erreichen.

Nachdem alles gut verlaufen ist und unsere Partner schon ihre Zusammenarbeit zugesagt haben, brauchen wir nur mehr ausreichend viele Mitarbeiter, dann steht einer Ausgabe Nummer 3 vom **10. bis 12. September 2021** nichts im Wege.

Nachstehend die ersten 20 der Gesamtwertung (1 Punkt entspricht 1/100 Sekunde Zeitabweichung):

1. Platz: 502 Punkte Porsche 911 Turbo 1981 Kotratschek Kotratschek
2. Patz: 699 Punkte Chevrolet C2 1962 Lackner Suppan
3. Platz: 884 Punkte Porsche 911 Targa 1994 Rinnhofer Stastny
4. Platz 1247 Punkte BMW 320i Cabrio 1990 Hekerle Schneider
5. Platz: 313 Punkte Alfa-Romeo GTV 1972 Pink Riepler
6. Platz: 1414 Punkte Maserati Mistral 1966 Klackl Schuster
7. Platz: 1480 Punkte MG B Tourer MK II 1968 Koselj Zai
8. Platz: 1561 Punkte Puch 500 1969 Nierer Nierer Neuberg
9. Platz: 1596 Punkte Alfa-Romeo Spider Veloce 1982 Margreiter Margreiter
10. Platz: 1858 Punkte Chevrolet C3 1969 Glantschnigg Timischl
11. Platz: 1890 Punkte Mazda MX5 1994 Lichtenberger Lichtenberger
12. Platz: 2054 Punkte MG TD 1954 Leitner Leitner
13. Platz: 2137 Punkte Porsche 928 1981 Schweiger Schweiger Neuberg
14. Platz: 2190 Punkte Austin Mini 1000 1969 Kovacic-Klackl Wagerer
15. Platz: 2213 Punkte Ford Capri 1600XL 1973 Watzek Baumann
16. Platz: 2429 Punkte Audi 100 Quattro C4 1991 Pirker Taferner
17. Platz: 2454 Punkte Lancia Delta Integrale HF 1988 Doleschel Doleschel
18. Platz: 2651 Punkte Volkswagen Rallye Golf 1989 Feik Feik
19. Platz: 2670 Punkte MG B GT 1979 Krassnig Pschera-Krassnig
20. Platz: 2732 Punkte Lotus Esprit Turbo 1981 Kittl Moser

Eisschützenverein Mürzsteg

Aufgrund der Coronasituation können wir leider wenig sportliches berichten. Der Mürztalcup musste nach 8 Runden abgebrochen werden. Derzeit liegt Mürzsteg I auf dem 2. Rang und Mürzsteg II auf dem 3. Rang. Dieses Jahr lag unser Hauptaugenmerk am Bau der überdachten Stocksporthalle. Im Oktober 2019 wurde mit den Asphaltierungs- und Bauarbeiten begonnen. Nur durch die zahlreichen freiwilligen Helfer konnte der Bau im Frühjahr schießbereit fertiggestellt werden. Wir konnten von der Holzbringung bis zur vollständigen Fertigstellung unseres Projektes alles in Eigenregie erarbeiten.

Seitens der Stockschützen möchten wir uns recht herzlich bei jedem einzelnen Helfer für deren unermüdlichen Einsatz (ca. 1500 Arbeitsstunden) sowie bei den Sponsoren und der Marktgemeinde Neuberg/Mürz für die Unterstützung bedanken. Leider musste die feierliche Eröffnung im Zuge unseres Herbstturnieres coronabedingt abgesagt werden. Wir hoffen, diese im Jahr 2021 nachholen zu können. Stock heil! *Gerhard Gruber*

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021!

Eisschützenclub Schneerose Kapellen

Ein außergewöhnliches Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Corona bedingt konnten wir den Spiel- und Trainingsbetrieb im vergangenen Sommer/Herbst nur eingeschränkt durchführen. Unser geplantes Bierkistenturnier ist leider den strengen Auflagen zum Opfer gefallen. Dafür konnte aber erstmals ein „Duo-Training“ mit 20 Teilnehmern veranstaltet werden, welches Martin Fladenhofer und Mandi Holzbauer für sich entscheiden konnten.

Unter strengen Auflagen konnten wir im August die Vereinsmeisterschaft mit 21 Schützen durchführen. Vereinsmeister bei den Damen wurden punktegleich Schneidhofer Anni und Schrittwieser Andrea. Bei den Herren A siegte Holzer Hans und bei den Herren B konnte Tösch Franz gewinnen. Herzliche Gratulation! Ein im Herbst durchgeführtes „Einzel-Training“ sowie der Mürztalcup konnten wegen der Einschränkungen des neuerlichen Lockdowns nicht fertig gespielt werden.

Der Zubau unseres Vereinsheimes wurde im vergangenen Sommer mit einer neuen Sichtschalung versehen. Ebenso wurde der Eingangsbereich der Eishütte neu beschriftet und verschalt. Ein herzliches Danke an alle fleißigen Helferleins. Um in Zukunft auch bei Stocksport-Meisterschaften mitspielen zu können, hat sich unser Verein beim Steirischen Stocksport Verband angemeldet. Da bei den Meisterschaftsturnieren eine einheitliche Kleidung aller Mannschaften gewünscht ist, wurden vom Verein neue Winterjacken angekauft. Wir danken Herrn Christian Ulm/ Med. Heilmasseur aus Mürzzuschlag sowie unserer Gemeinde Neuberg/ Mürz sehr herzlich für die großartige Unterstützung bei der Finanzierung dieses Vorhabens. Ein großes Corona bedingtes Fragezeichen steht über der kommenden Wintersaison. Welche Veranstaltungen durchgeführt oder ob überhaupt Eisgeschossen werden darf, steht noch in den Sternen. Wir werden jedenfalls die Eisbahnen wieder bestens vorbereiten, um den Spielbetrieb jederzeit wieder aufnehmen zu können.

Herbert Schöggl

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung, allen Mitgliedern Freunden und Gönnern des Vereins ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, viel Glück im Neuen Jahr 2021 und vor allem „bleiben Sie gesund“.
Ihr Eisschützenklub Schneerose Kapellen

Musikverein Trachtenkapelle Neuberg/Mürz

Wie so viele Kunst- und Kulturvereine in Österreich haben auch uns die Corona-Sanktionen in diesem Jahr mit voller Härte getroffen. Es war uns nach der Sommerzeit zwar erlaubt, in kleinen Gruppen Satz- und Registerproben abzuhalten, welche aber dann mit dem 2. Lockdown wieder unterbrochen wurden. Wir wollen aber trotzdem positiv vorausschauen und hoffen, dass wir schon im Frühjahr in der „Neuen Normalität“ angelangt sind!

Die Musiker des Musikvereins Trachtenkapelle Neuberg freuen sich auf jeden Fall schon jetzt, Sie bei einem unserer Auftritte oder Konzerte begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche all unseren Mitgliedern und Sponsoren, sowie jeden Einzelnen von Ihnen, Frohe Weihnachten, Gesundheit und viel Glück im Jahr 2021!
Obmann Rudolf Hinterleitner

Pensionistenverband, Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Der Pensionistenverband, gegründet im Jahr 1949, ist ein Verein, der sich aus einer Bundesorganisation, 9 Landesorganisationen, Bezirksorganisationen und Ortsorganisationen zusammensetzt. Neben einer großen Gemeinschaft, ist er auch eine starke Interessensvertretung. So können in vielen Bereichen des täglichen Lebens, wie z.B. Reisen, Sport, Gesundheit, Soziales und vieles mehr bei den dafür zuständigen Stellen Auskunft eingeholt und auch Lösungen gefunden werden. Das eigene Reisebüro "Seniorenreisen" bietet Frühlings- und Herbsttreffen, sowie Fernreisen unter ärztlicher Aufsicht an. Der derzeitige PVÖ-Präsident ist Herr Dr. Peter Kostelka. Als steirischer Landespräsident amtiert Herr Klaus Stanzer in Graz.

Durch die Corona-Pandemie mussten leider unsere Tagesausflüge im Mai, Juni und Juli abgesagt werden. Am 10. Juli konnte aber die Ersatzaufführung der abgesagten Märzvorstellung des Kabarett Simpl in Wien im Schwarzenbergpark, also eine Freiluftveranstaltung, nachgeholt werden. Bei Traumwetter und super Ambiente haben wir eine sehr lustige Veranstaltung erlebt.

Am 19. Juli wagten wir uns über die verschobene Radtour. Unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen reisten wir mit dem Bus nach Wildon und insgesamt 32 Radler fuhren 40 km den R2–Radweg bei herrlichem Wetter bis Mureck Schiffsmühle. Von dort gings wieder mit dem Bus nach Hause. *August Schneidhofer*

In der Steiermark gibt es 17 Bezirksorganisationen und in der Bezirksorganisation Mürzzuschlag 13 Ortsorganisationen. In unserer Neuberger Ortsgruppe, mit derzeit ca. 300 Mitgliedern, setzt sich der Vorstand aus dem Vorsitzenden Herrn Stefan Teveli, dem Kassier Herrn Dieter Backhaus und der Schriftführerin Frau Doris Ackerl zusammen. Weitere Funktionäre üben verschiedene Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen aus. Unverzichtbar für die Ortsgruppe sind unsere Subkassiere. Sie stellen in dankenswerter Weise die persönlichen Kontakte zwischen Vorstand und Mitgliedern her. Von unserer Ortsgruppe werden für unsere Mitglieder Wochenreisen, Tagesreisen, Radfahrten, Wanderungen sowie Kegel- und Spielenachmittage im bereits seit 25 Jahren bestehenden Vereinsheim "TREFF" organisiert. Die durch den Lauf der Zeit in Zukunft notwendig werdenden Nachbesetzungen von Funktionären und Mitarbeitern stellen eine große Herausforderung dar.

Unter dem Motto "Gemeinsam statt einsam" appellieren wir an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die Interesse an einem Beitritt zu unserer Ortsgruppe (derzeit € 26,- Jahresbeitrag, inkl. 10 UG-Zeitungen) oder auch an einer Mitarbeit haben, sich bei uns zu melden. Sie sind herzlich willkommen. Wir würden uns freuen!

Der Vereinsvorsitzende

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen!

Bei der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ist seitens der Gemeinde ein Fehler passiert. Beim Bericht des Pensionistenverbandes wurde irrtümlich die Überschrift "Seniorenbund" geschrieben. Wir möchten uns auf diesem Weg hiefür entschuldigen.

Sportklub Stojen

Raxkönig 2020! Trotz extremer Hitze kamen beim internen Raxkönig des SK-Stojen alle Athleten ins Ziel! Extreme Hitze erschwerte den schon ohnehin kräfteraubenden Raxkönig-Bewerb für die Sportler. Mit viel Kampfgeist erreichten dennoch alle Athleten das Ziel. Mit dem Titel Raxkönig darf sich Bernhard Schöggl in einer Zeit von 1.28.10 krönen, die Raxkönigin Julia Berger holte sich in einer famosen Zeit von 1.29.53 die Krone. Mit unbezwingbarem Willen und dem Glauben an sich selbst wird die Legende vom Raxkönig nach dessen letzter offiziellen Austragung 2010 weitergetragen - wunderbar. Gratulation an alle Teilnehmer!

Beim virtuellen Graz Marathon am Radweg R5 waren einige Läufer/innen von Stojen bei leichtem Nieselregen und 8° am Start. Distanzen von 5km, 10km, und Halbmarathon wurden sehr erfolgreich absolviert. Als Belohnung gab es zum Aufwärmen eine sehr schmackhafte selbstgemachte Kürbiscremesuppe und Maroni. Danke an die Meisterköche Legi und Daniel!

Kampf der Giganten! Eine besondere Freude und Ehre war es für den SK-Stojen, das Freundschaftsspiel Oldies - Lonelys am Sportplatz des SK-Stojen austragen zu dürfen. Die beiden Teams gingen voll motiviert in das Match und so war es nur eine Frage der Zeit, bis das runde Leder eingenetzt wurde. Beide Mannschaften zeigten enormen Kampfgeist sowie Fairness und bei sehr sommerlichen Temperaturen bewiesen die Kicker, dass sie keineswegs in den letzten Jahren an Fitness eingebüßt haben. Unser Miro fungierte als Schiedsrichter und meisterte seine Aufgabe suverän. Die Oldies siegten mit 4:2. Ein legendäres Match, bei dem die Gaude und Kameradschaft nicht zu kurz kam. Ein herzliches Danke an beide Teams, die den Reinerlös dieser Veranstaltung der SK-Stojen Jugend spendeten.

Die Jugendmannschaften des SK-Stojen blicken auf eine Corona bedingte kurze Saison zurück. Dennoch sind unsere Jungkicker Top. So konnte die U10, die ihre Matches noch in Turnierform spielte, etliche Siege verbuchen. Die U12 belegt derzeit in der Tabelle den 2. Rang und die U15, die mit dem ESV Mürzzuschlag eine Spielgemeinschaft bildet, rangiert auf dem dritten Tabellenplatz. Bei der U16 des ESV-Mürzzuschlag kamen auch Spieler des SK-Stojen zum Einsatz und auch in dieser Klasse konnten Siege verbucht werden.

Unser „Miro“ ist der Beste! Allseits bekannt und ein stiller Held am Fußballplatz. Seit Jahren ist Miro für die Jugendarbeit im Fußballsport und beim Tennis als Trainer tätig. Auch in Corona Zeiten hat man ihn am Fußballplatz in Kapellen angetroffen um nachzusehen, ob alles in Ordnung ist. Meistens ist er auch vor den Matches zusammen mit unserer Rosi am Platz um Linien zu ziehen und alles vorzubereiten. Mit seiner bescheidenen Art und seinem Wissen ist er ein beliebter Trainer bei der Jugend und ein fixer Bestandteil der SK-Stojen Familie. Danke Miro für deinen Einsatz, deine Liebe zum Sport und deine langjährige Freundschaft.

Es ist Zeit um Danke zu sagen! Ein herzliches Danke gilt der Firma F&H Polleros Holztransporte, die unsere gesamten Jugendmannschaften samt Trainern mit neuen Leiberln ausstattete. Weiters ein herzliches Danke an alle weiteren Sponsoren sowie der Gemeinde Neuberg, die uns auch trotz Krisenzeiten unterstützen. Ein herzliches Danke auch an die Trainer und die stillen Helfer, die sich um den Platz kümmerten und so gewährleisteten, dass der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden konnte. Den Eltern auch ein herzliches Danke für ihr Engagement. Gerade in dieser Zeit zeigt sich wieder was es heißt, zusammenzustehen und in einzigartiger Weise für den Verein da zu sein. DANKE!! **Weitere Infos findet ihr auf unserer SK-Stojen Facebook Seite**!

Andrea Nierer

Das gesamte SK-STOJEN Team wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Liebe für 2021! Gsund bleiben!

Kinderfreunde, Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Liebe Freunde der Kinderfreunde, liebe Kinder! Leider ist das vergangene Jahr ganz anders verlaufen als von uns allen gewünscht! Wir hoffen, Ihr seid alle gesund und bleibt es auch weiterhin! Dieses Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr für uns Kinderfreunde. Wir feiern unser 40-jähriges Bestehen! Die große geplante Feier musste auf Grund der Bestimmungen und des Lockdowns leider abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir werden dieses Fest auf jeden Fall nachholen! Nicht nur dieses Fest wurde Opfer von COVID19. Wir hatten einiges mit Euch Kindern vor - freut Euch drauf, das nächste Jahr ist schon geplant. Noch etwas Erfreuliches zum Schluß: Zum derzeitigen Stand wird die jährliche Christkindlwanderung wie geplant am Nachmittag des 24.12.2020 in Neuberg an der Mürz stattfinden. Genauere Informationen werden wir Euch noch zukommen lassen!

Bis dahin noch einmal alles Gute und bleibt Gesund!
Euer Kinderfreunde-Team
Iris, Jasmin, Tanja, Silvana, Marion und Gabi

Die Kinderfreunde
ORTSGRUPPE NEUBERG AN DER MÜRZ

Jahresplan 2021

Quer durch unsere Ortsteile!
(Altenberg, Kapellen, Neuberg/Mürz, Mürzsteg)

15. Jänner	Eisstockschießen in Altenberg 14 Uhr 30
Februar	Faschingseislaufen in Krampen
März	Feuerwehrübung mit der Feuerwehr Krampen
02. April	Ostereiersuchen am Karfreitag, Arzbach
07. Mai	Spiele-Nachmittag im Appelhof, Mürzsteg
26. Juni	40 (+1) Jahre Kinderfreunde Neuberg an der Mürz, Fest
Ende Juli	Wald der Sinne mit Führung
15. August	Marktfest Neuberg an der Mürz
August	Spiele-Nachmittag und Steckerlbrot grillen
September	Kindergerechter Wandertag
Oktober	Spiele-Nachmittag mit Maroni braten und Sturm
November	Kinoveranstaltung im VAZ Kapellen
24. Dezember	Christkindlwanderung, Neuberg an der Mürz

Genaue Angaben zu den jeweiligen Programmpunkten werden noch bekanntgegeben!

Freiwillige Feuerwehr Kapellen

Aufgrund der Corona-Bestimmungen hatten wir unseren Übungsbetrieb vorübergehend eingestellt und führten unsere erste Übung nach den Corona-Ausgangsbeschränkungen am 7. August durch. Wir machten dabei einen Stationsbetrieb im Freien in Kleingruppen unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes und übten den Umgang mit dem Abschleppwagen, dem Drucklüfter und der Atemschutz-Außenüberwachung. 13 Mitglieder nahmen an dieser Übung teil.

Am 29. August fand unser Praxistag im Rüsthaus statt. 15 Mitglieder nahmen daran teil. Im Rahmen dieses Praxistages durften wir auch das Absperren für unser Mitglied HFM Kurt Schrittwieser und seine Frau Stefanie übernehmen, die an diesem Tag geheiratet haben. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals sehr herzlich zur Hochzeit und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Unsere Übung am 26. September fand beim Gehöft der Familie Leitner vlg. Niadl statt. Übungsannahme war ein Garagenbrand. Mit 3 Fahrzeugen und 24 Kameraden rückten wir zu dieser Übung aus. Wir bedanken uns hiermit nochmals sehr herzlich bei Familie Leitner für die Verpflegung.

Abschließend möchten wir allen Dorfbewohnern viel Gesundheit, einen schönen Winter, ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins Jahr 2021 wünschen!

Der Wissenstest wurde heuer aufgrund der Corona-Krise abschnittsweise durchgeführt. Für unseren Abschnitt fand er im Rüsthaus in Kapellen statt. Unsere Jugend JFM Lara Hurm, JFM Simon Rinnhofer, JFM Jennifer Schrittwieser, JFM Yvonne Schrittwieser und JFM Katharina Wendl konnte dabei ihr Wissen in Sachen Feuerwehr unter Beweis stellen. Die Jugendlichen meisterten alle Aufgaben hervorragend und errangen das Silberne Wissenstestabzeichen. Herzliche Gratulation! Am 10. und 11. Oktober nahmen 7 Mitglieder unserer Wehr am Funkgrundkurs in Mürzzuschlag teil. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Mürzzuschlag für die Organisation und Abwicklung dieses Kurses.

Aufgrund der Corona-Krise und der dazugehörigen Bestimmungen mussten wir derzeit wieder alle Übungen und sonstigen Veranstaltungen bis auf weiteres einstellen. Selbstverständlich sind wir aber, wie immer, trotzdem für unsere Gemeindebewohner da und einsatzbereit, wenn etwas passiert und unsere Hilfe benötigt wird. Wir möchten an dieser Stelle die Bevölkerung bitten, durchzuhalten und auch weiterhin die Verhaltensregeln – Abstand halten, kein Händeschütteln, Hände gründlich waschen oder desinfizieren und, wenn es vorgeschrieben ist (beim Einkaufen, in öffentlichen Gebäuden,…) eine Mund-Nasen-Schutz-Maske tragen – einzuhalten. Nur so können wir uns gegenseitig schützen und eine noch raschere Verbreitung des Corona-Virus verhindern.

Petra Ulm

Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz

Die Wehrversammlung wurde aufgrund der Pandemie erst am 24. Juli im Rüsthaus abgehalten.
Angelobt wurde FM Georg Reisinger.
Befördert wurden:
HLM d.V. Lisa Stieninger, OLM d. F. Michael Holzer, OFM Christian Berger, OFM Florian Grafeneder und
OFM Selina Gruber
Ausgezeichnet wurde HBM Walter Russ für 50-jährige Feuerwehrmitgliedschaft.

Am 22. und 23. August fand eine 24-Stunden-Übung für die Feuerwehrjugend statt, bei der sie verschiedenste Übungsszenarien zu bewältigen hatten. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und die Jugend erlebte ein spannendes und lehrreiches Wochenende. Das Kommando bedankt sich bei allen Beteiligten für die Ausarbeitung und Durchführung der Übungen sowie für die Verköstigung. Sowohl beim Wissenstest und Wissenstestspiel am 12. September, als auch beim Praxismodul am 16. Oktober in Mürzsteg stellten die Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis und schlossen einen weiteren Teil der Grundausbildung ab. OBI Gerd Gruber übte am 09. Oktober mit dem Feuerwehr-Flugdienst in Trofaiach.

LM d.S. Carmen Fritz

Die Kameraden und Kameradinnen der FF Neuberg bedanken sich für Ihre Spenden recht herzlich und wünschen Ihnen schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest in diesem besonderen Jahr und alles Gute im Jahr 2021!

Freiwillige Feuerwehr Altenberg/Rax

Langsam aber sicher neigt sich ein sehr aufregendes und außergewöhnliches Jahr dem Ende zu. Natürlich haben die Corona-Maßnahmen auch das Feuerwehrwesen betroffen. Neben den öffentlichen Veranstaltungen wie unser Rüsthausfest, diversen Bewerben und die Sammelaktion am 2. Mai, konnten auch viele interne Aktivitäten wie Übungen und Weiterbildungen nicht sattfinden. Dennoch war unsere Einsatzfähigkeit jederzeit und in jedem erforderlichen Umfang gegeben.

Trotz alledem waren einige Tätigkeiten zu verzeichnen wie die Anschaffung eines Notstromaggregates um bei einem Stromausfall die Versorgung gewährleisten zu können. Auch an unserem Rüsthaus wurden heuer wieder Erneuerungen vorgenommen. Der Bereich der Küche wurde vergrößert und ausgebaut. Danke an dieser Stelle an die vielen fleißigen Hände. Diverse Übungen und kleinere Einsätze konnten wir im Sommer auch durchführen um unser Wissen wiederaufzufrischen, weiter zu geben und für alle Fälle gerüstet zu sein.

In diesem Sinne bedankt sich die Feuerwehr Altenberg für die zahlreiche Unterstützung und wünscht viel Gesundheit, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Angelobung der Feuerwehrfrauen Katharina Straßberger und Sarah Feldbaumer

Freiwillige Feuerwehr Mürzsteg

Am 17. Oktober wurde in Mürzsteg die Grundausbildung II für die Feuerwehrjugend abgehalten. 18 Jugendliche nahmen an dieser Veranstaltung teil, wobei alle Teilnehmer das Ausbildungsziel erreichten. Nach einer theoretischen Einschulung erfolgte die praktische Übung, bei der der Einsatzbefehl Löschangriff mit Wasserentnahme vom Bach lautete. Beide Gruppen lösten diese Aufgabe erfolgreich. ABI Karl Fritz und HBI Franz Hainfellner bedankten sich bei der Schlußbesprechung bei den Teilnehmern für die Disziplin und bei der FF Mürzsteg für die Organisation und die Durchführung.

Am 6. November fand, unter Einhaltung der gesetzlichen Corona Verordnung, in der Aufbahrungshalle Mürzzuschlag die Verabschiedung von unserem EHBI Ledolter Florian, statt. HBI Arnold Gamsjäger würdigte in seiner Trauerrede die Verdienste, seine Kameradschaft und seine 70-jährige Mitgliedschaft. Zahlreiche Kameraden der eigenen Wehr, sowie Abordnungen der Feuerwehren vom Abschnitt I gaben EBHI Ledolter Florian die letzte Ehre.

HBI Arnold Gamsjäger

Die Freiwillige Feuerwehr Mürzsteg wünscht allen Gemeindebürger/innen ein frohes, besinnliches aber vor allem ein gesundes Weihnachtsfest!

Wir suchen...

Landwirtschaftlich nutzbare Fläche im Ortsgebiet Altenberg oder Kapellen in sonniger Lage für kleinen Gemüse- bzw.Vielfaltsbetrieb! Die Größe sollte ca. 1-2 ha sein. Wir sind an einem Kauf oder auch langfristige Pacht interessiert. Für Möglichkeiten und Hinweise sind wir sehr dankbar. Nummer: 0681/20 79 75 31

Oldtimerclub Rax - Schneealpe

Am 08. August fand ein Traktortreffen am Sonnwendstein statt. Die 52 Traktoren trafen sich bei der Enzianhütte am Semmering und fuhren gemeinsam zur Pollereshütte. Unser Verein war mit 12 Fahrzeugen vertreten.
Unser jährlicher Autobusausflug konnte am 15. August durchgeführt werden. Wir fuhren mit dem Bus nach Mariazell und mit der Mariazeller Bahn ging es weiter nach St. Pölten. Nach dem Mittagessen im Rendlkeller fuhren wir wieder mit dem Bus nach Melk und von dort per Schiff auf der Donau nach Krems. Von hier holte uns der Bus wieder ab und auf der Heimfahrt besuchten wir das Weingut Gollner, von dem unser Verein den Wein bezieht.
Am 27. August fuhren die Traktore zum Hubertussee. Der Ausflug fand bei sehr schönem Wetter statt.
Der Oldtimerclub veranstaltete bereits zum 6. Mal das Asphaltturnier am Mehrzweckplatz in Altenberg. Heuer wurde auf dem neu asphaltierten Platz geschossen. Hier gilt ein großer Dank der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz. Ein offizielles Eröffnungsturnier wird noch folgen.
Am 19. September fuhren die Traktore auf die Hönigsbergalm. Organisiert wurde diese Ausfahrt von Josef „Glawoggen Sepp“ Leitner, danke auch für die musikalische Umrahmung.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, aber vor allem viel Gesundheit im Neuen Jahr wünscht der Oldtimerclub Rax-Schneealpe

Unsere Abschlussausfahrt führte am 04. Oktober auf die Nass. Bei Bernhards Hütte konnten wir uns stärken. Danke an Bernhard Schrittwieser für die Organisation und die Verköstigung. Im Anschluss gab es beim Vereinsheim Kesselgulasch, welches von Meisterkoch „Legi“ zubereitet wurde. Bei schönem Herbstwetter erlebten wir noch ein paar gemütliche Stunden.

Der Oldtimerclub verteilte für seine Mitglieder Schutzmasken.

Trachtenmusikverein Kapellen

Die Mitglieder des Trachtenmusikverein Kapellen wünschen dem gesamten Neuberger Tal, fröhliche und besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021 mit viel Gesundheit.
Wir freuen uns schon auf ein baldiges, musikalisches Wiedersehen!

Freunde des Altenberger Bergwerks

Auf den Spuren der Kelten. Der "Montanrundweg Altenberger Erzberg" wurde um eine montanhistorische Attraktion bereichert. Beim Altenbergerhof, in unmittelbarer Nähe des "Bergwerksmuseums Montanarum", wurde ein Rennofen nach keltischem Vorbild errichtet. Im Rahmen einer Aktion des "Kunsthauses Mürzzuschlag" waren im Juli in diesem Rennofen aus 25 kg Eisenerz 9 kg Renneisen (Luppe) gewonnen worden. In einem ersten Arbeitsgang wurde das Erz aus alten Altenberger Bergbaurevieren zuerst über einem Holzfeuer bei etwa 800 Grad geröstet und danach über Holzkohlenfeuer bei rund 1200 Grad geschmolzen - wie von der Keltenzeit bis ins Mittelalter üblich. Einziges Zugeständnis an die Neuzeit war die Verwendung eines elektrischen Gebläses anstatt des damals üblichen Blasebalgs. Ein Stück des gewonnenen Renneisens ist im "Museum Montanarum" ausgestellt. Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang den Veranstaltern des "Kunsthauses Mürzzuschlag" und allen Helfern, die beim Aufbau beteiligt waren; im besonderen Kunstschmied Michael Blank für den Bau des Rennofens sowie Peter Panse und Daniel Panse für die Errichtung der Überdachung.

"Rennofen" mit Peter Panse und Michael Blank

Infolge einer Hangrutschung wäre der Steg zur Schaller-Halde nicht mehr gefahrlos zu begehen gewesen. Die Gemeinde reagierte umgehend und beauftragte das Baggerteam Rosenmayer, die Böschung durch eine Steinschlichtung zu sichern. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Erwin Gruber

Landjugend Altenberg/Kapellen/Neuberg

Am 27. September fand unsere 4. Vorstandssitzung im Jahr 2020 statt. Um 8:10 begannen wir mit der Nachbesprechung von Veranstaltungen und Kursen, bei denen wir teilgenommen haben. Hier ein paar Beispiele: Sautrog-Regatta, Jugendratsitzung, unser Erdbeerpflücken in St. Marein und der Sommerausflug. Bei der Vorbesprechung beschlossen wir die organisatorischen Dinge fürs Erdbeer einkochen, Erntedankfest, Generalversammlung etc.. So ging die Sitzung um 9:17 Uhr zu Ende und im Anschluss gab es ein köstliches Frühstück im Vereinsheim.

Ein arbeitsreiches Wochenende unter dem Motto "Viele Hände rasches Ende" liegt hinter uns. So bauten unsere fleißigen und motivierten Mitglieder am 10. und 11. Oktober eine neue Rundbar. Ein großer Dank geht an die Mitglieder Chri und Jakob, welche die Rundbar konstruiert und geplant haben.

Traditionell um die Weihnachtszeit gibt es heuer wieder die Altenaktion. Hier werden wir an alle 80-jährigen alleinstehenen Einwohner in Neuberg ein selbst gemachtes Geschenk überreichen. Heuer gibt es eine selbstgemachte Erdbeermarmelade und somit verarbeiteten wir unsere selbst gepflückten Erdbeeren am 17. Oktober zu einer Marmelade. Ein großes Dankeschön ergeht an Familie Michlbauer, wo wir die leckeren Erdbeeren einkochen durften.

Matthias Roßegger

Bergrettung Neuberg/Mürz

Ein ereignis- und einsatzreicher Sommer und Herbst neigen sich dem Ende zu. Nachdem die Covid19-Schutzmaßnahmen der Regierung gelockert wurden, nahmen wir unser Übungs- & Fortbildungsprogramm wieder auf. Zur Vorbereitung auf die anstehenden Ausbildungskurse und die anspruchsvollen Einsätze wurden unsere 3 Bergrettungsanwärter Florian Heumann, Michael Schneidhofer und Luca Adacker in wöchentlich stattfindenden Übungen direkt an unserer Ortsstelle in Kleingruppen unterrichtet. Theoretische Unterweisungen, sowie praktische Übungen am Fels und im Gelände trainierten die Teilnehmer in Berge- & Seiltechnik, Geländekunde, Erste Hilfe sowie Funk- u. Gerätelehre.

So galt es im Sommer mehrmals zu Such- & Bergeaktionen auszurücken. Von der Schneealm konnte ein verletzter Wanderer erfolgreich versorgt und abtransportiert werden, in Mürzsteg ein verunglückter Forstfacharbeiter erstversorgt an die ÖAMTC-Flugrettungsmannschaft übergeben werden und in der Frein, Bereich Scheiterboden, eine vermisste und verletzte Wanderin aufgespürt, erstversorgt und aus technisch schwierigem Gelände geborgen werden. Bei diesen Einsätzen kam bereits unsere neue Bergetrage zum Einsatz. Dank des ultraleichten Patiententragesystems können Bergungen nun noch rascher und effizienter durchgeführt werden.

Auch unser neuestes Mitglied, Andreas Dombrowski, konnte bei diesen Übungen einen ersten Einblick ins Bergretter-Leben gewinnen. Er absolviert seit Mai 2020 ein Probejahr bei der Ortsstelle Neuberg und kann nächstes Jahr mit der offiziellen Ausbildung beginnen.

Am Ende einer umfangreichen Ausbildung zum Bergretter befindet sich hingegen Jakob Gruber. Er absolvierte im Juli den letzten Teil einer langen Kurs-Reihe mit Bravur und ist somit ein weiterer vollwertiger Bergretter und fachlich sowie menschlich wichtiger Kamerad in unseren Reihen. Schon länger dabei, und das galt es anlässlich seines 80. Geburtstags zu feiern, ist unser Freund, Kamerad und Ortsstellen-Pionier Helmut „Bursch“ Mück. Auch unter Corona-Auflagen konnte in einem würdigen Rahmen gemeinsam gefeiert werden und Heli für seine Leistungen als Bergretter und langjähriger steirischer Landeseinsatzleiter, gebührender Dank ausgesprochen werden. Ein Jahr ist es nun her, dass wir unser neues Bergrettungsheim eröffnen konnten. Die erweiterten Räumlichkeiten, die helle und freundliche Atmosphäre sowie die moderne Ausstattung wird von der gesamten Mannschaft geschätzt und gut genutzt. Interne Fortbildungen und Schulungen finden direkt an unserem Stützpunkt statt und für Einsätze bietet sich die Ortsstelle Neuberg als strategisch und organisatorisch günstiger Punkt, um die verschiedenen Organisationen, die während eines Einsatzes zusammenarbeiten, koordinieren zu können.

Auch für die Bergrettung hat sich durch die Corona Pandemie vieles geändert. Team-Sitzungen müssen abgesagt werden, Schulungen verschoben oder in Kleinstgruppen absolviert werden und die sonst so wichtigen Supervisions-Gespräche erstmal hinten angestellt werden bzw. im kleinen Rahmen reflektiert werden. Im Einsatzgeschehen herrscht für den direkten Patientenkontakt Mund-Nasen-Schutzpflicht und Abstandsregeln werden, wo möglich, eingehalten. Für Sie als Bergsteiger, Wanderer und Natursportler ändert sich natürlich nichts. Unter der Notrufnummer 140 können wir rund um die Uhr alarmiert werden und im Ernstfall ausrücken. Trotzdem bitten wir Sie weiter um eine defensive Tourenplanung und Vermeidung unnötiger Risiken am Berg. Tipps zu Tourenplanung und Ausrüstung, besonders für die bevorstehende kalte Jahreszeit, finden sie online unter https://www.bergrettung-stmk.at.

Gilbert Grabner

Fahrzeug Youngtimer Club Mürztal

Ein Verein stellt sich vor! Der Verein „Fahrzeug Youngtimer Club Mürztal“ aus dem Ortsteil Altenberg an der Rax besteht bereits seit dem Jahr 2016. Das Hauptziel des Vereines besteht darin, begeisterte Motorradfahrer aller Altersgruppen zusammenzubringen und gemeinsame Tagestouren, sowie Mehrtagesausfahrten zu organisieren und durchzuführen. Interessierte Motorradfreunde sind jederzeit herzlichst Willkommen und können sich gerne mit unserem Obmann Gerhard Kern unter der Nummer 0664/14 514 22 in Verbindung setzen.

Das Jahr 2020 gestaltete sich auch für uns durch die COVID-19-Pandemie etwas anders als geplant und so starteten wir verspätet erst Mitte April in die neue Saison, in der wir leider einige Tagestouren Corona-bedingt absagen mussten. Auch der Ausflug zum Motorradbergrennen nach Landshaag sowie die Reise auf Nordirland zur NW200, wo 4 Mitglieder unseres Vereins teilgenommen hätten, konnten leider nicht durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz konnte zur großen Freude aller unser Jahreshighlight, die 3-Tagesausfahrt zum Iselsbergerhof auf Osttirol, stattfinden. Am Freitag, den 31. Juli starteten wir pünktlich um 8.30 Uhr mit 12 Motorrädern, zwei Begleitfahrzeugen und somit insgesamt 19 Mitgliedern Richtung Osttirol. Unsere Route führte uns über die Wildalpen – Admont – Ramsau am Dachstein – Hochkönig - Zell am See – Felbertauern nach Osttirol zum Iselsbergerhof. Den Abend ließen wir bei gemütlichen Benzingesprächen ausklingen und so blickten wir schon voller Vorfreude auf den nächsten Tag.

Am Samstagmorgen machten wir uns aufgeteilt in zwei Sechser Gruppen auf den Weg nach Südtirol. Bei herrlichem Sommerwetter stand eine der schönsten Motorradtouren über die Dolomitenpässe Misurina – Falzarego – Pordoijoch – Sellajoch – Grödner Joch am Programm, wieder retour auf Österreich ging es über den Staller Sattel. Nach einer traumhaften Rundfahrt und wunderschönen Stunden auf dem Motorrad ließen wir alle gemeinsam den Tag bei dem ein oder anderen kühlen Getränk nochmals Revue passieren. Am Sonntag ging es über Kärnten wieder zurück in die Heimat, wo wir pünktlich zu den ersten Regentropfen bei unserem Vereinsheim in Altenberg an der Rax eintrafen. Somit gingen wunderschöne drei Tage, bei denen uns in diesem unbeständigen Sommer der Wettergott stets hold war, ohne Einsatz der Regenkombi viel zu schnell zu Ende.

Frohe Weihnachten und ein
unfallfreies gutes neues Jahr wünscht der Youngtimer Club Mürztal.

Graz BORG Monsberger

Online only borg1.at/infotag + Video-Chat

Schulführungen

Freitag 29.01.2021, 15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr & Samstag 30.01.2021, 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

9 Schulformen, Matura und Lehre, da ist für jeden etwas dabei!

Bildende Kunst, das ist etwas für dich?
Schulform Bildnerische Erziehung

Du liebst Sport in seiner Vielfalt?
Schulform Allgemeinsport

Du möchtest deinen Sport intensiv trainieren?
Schulform Akademiesport

Du möchtest im Spitzensport erfolgreich sein?
Schulform Leistungssport

Pferde sind dein Leben?
Schulform Pferdewirtschaft

Du willst IT-Profi werden?
Schulform InfoTec

Dich interessiert Mediendesign?
Schulform TecMedia

Du möchtest musikalisch durchstarten?
Schulform Musical / Instrumental

Du willst Forschung betreiben?
Schulform Naturwissenschaften

Gymnasium mit Berufsausbildung | Monsbergergasse 16, 8010 Graz, +43 (0)50 248 005, office@borg1.at | http://www.borg1.at

Bergrettung Mürzzuschlag

Verletzte Hobbyarchäologen, ein kleines Februarwunder und ein Felseinsatz trotz Corona–Lockdown - Ein ereignisreiches Mürzzuschlager Bergrettungsjahr. So vielfältig wie unser Einsatzgebiet waren auch die Rettungsaktionen im vergangenen Jahr. Zusätzlich bewirkte ein kleines Virus einige doch recht große Änderungen im Übungs- und Einsatzablauf unseres Bergrettungsalltags. Doch alles der Reihe nach.

Der Spätsommer und der Herbst 2019 verliefen nach fast klassischem Muster – eine Bergung auf der Rax, gefolgt von einem erfolgreichen Sucheinsatz ebendort mit Unterstützung des nachtflugtauglichen Hubschraubers des BMI. Dann wurde noch vor Weihnachten am 20. Dezember die traditionelle Liftbergeübung am Stuhleck durchgeführt. 17 Kameraden trainierten die Bergung von „am Sessellift gefangenen“ Skifahrerinnen und Skifahrern. Der Dreikönigstag – bereits ein Fixtermin für unsere Winterübung. Es galt, einen abgestürzten Skifahrer unweit der Raxhochfläche aus einer Steilrinne zu bergen und sicher abzutransportieren. 1 Bergretterin und 20 Bergretter sorgten für einen reibungslosen Übungsablauf, einen rund 4–minütigen Film über die Übung mit tollen Drohnenaufnahmen gibt es unter www.bergrettung-mz.at im Archiv. Am Abend des 1. Februar begann eine ortsstellenübergreifende Suche im Raum Neuberg, welche um Mitternacht abgebrochen wurde. Am Sonntagmorgen setzten insgesamt 88 Personen der örtlichen Feuerwehren, der Bergrettung des gesamten Gebietes Mürzzuschlag und der Alpinpolizei sowie zwei Hubschrauber die Suche nach der Frau fort.

Sie konnte schließlich gegen 10.30 Uhr in einem dicht bewachsenen Jungwald von einem Bergretter gefunden und versorgt werden. Dann kam der coronabedingte Lockdown, jedoch nicht ohne Einsätze. So musste am 20. März ein Bergsteiger, der sich in den Felsabstürzen der Raxenmäuer verstiegen hatte, unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen gerettet werden. Nachdem dann doch sowohl übungs- als auch einsatzmäßig Ruhe eingekehrt war, folgte am 24. Juni ein Rettungseinsatz im Bereich der sogenannten „Räuberhöhlen“ in Spital/Semmering. Dort hatten zwei Hobbyarchäologen versucht, im felsdurchsetzten Steilgelände Relikte aus den historischen Zeiten zu finden, als diese Höhlen wirklich noch Unterschlupf für finstere Gesellen waren. Mit dem Erfolg, dass einer der beiden abrutschte und sich an der Schulter verletzte. Gemeinsam mit der Feuerwehr Spital /Semmering und unserer Motorwinde konnte der verunfallte „Schatzsucher“ jedoch problemlos geborgen werden. Am 5. September rückten wir zusammen mit der Ortsstelle Neuberg zu einer Suchaktion im Bereich Roßlochklamm/Gr. Königskogel aus. Das Teamwork innerhalb der Bergrettungsortsstellen und der Einsatz der motorbetriebenen Winde führten zu einer erfolgreichen Bergung.

Auf der Hochfläche der Rax gab es immer wieder verirrte Wanderer und Skitourengeher – so auch am 25. Oktober in der Dunkelheit. Zu diesem Zeitpunkt waren die Vorbereitungen zu einer Stangenmarkierung zwischen Karl-Ludwighaus und Heukuppe schon im Gange, welche am 12. November durchgeführt wurde. Die ca. 2m langen Holzstangen geben nun bei Nebel und Dunkelheit den Bergsteigern die nötige Orientierung am Raxplateau. Ein paar Suchaktionen, Hilfeleistungen mit der Unterstützung unseres Quads, erste Übungseinheiten nach der "Coronasperre“ und der Abschluss der Bergrettungsausbildung für unseren jungen Kameraden Matthias Hausleber kennzeichneten den Sommer 2020. Im Juni 2019 starteten die Arbeiten zur Anschaffung von einem raupenbetriebenen Quad sowie der Bau einer Garage für die beiden Einsatzfahrzeuge direkt neben dem Bergrettungsheim. Der „Hangar140“ wurde in den Sommermonaten 2019 unter großer Mithilfe aller Kameraden der Ortsstelle gebaut und war zu Winterbeginn bezugsfertig. Im Jahr 2020 wurde noch der Boden beschichtet und nun finden der Allrad-Bus, das raupenbetriebenen Quad sowie ein absenkbarer Anhänger für den Transport desselben ausreichend Platz. Das Gebäude bietet nebenbei sehr gute „Indoormöglichkeiten“ für Training und Ausbildung. Ein besonderes Dankeschön gilt den Gemeinden Neuberg/Mürz, Mürzzuschlag und Spital/Semmering sowie dem Bergrettungsdienst Land Steiermark für die großzügige Unterstützung dieser nachhaltigen Investition.

Ein großes Danke an all unsere Unterstützer und die besten Wünsche für ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2020 / 2021!
Eure Mürzzuschlager Bergretter

Sinne des Herzens

Wir, Sigrid und Gunnar Krause, sind die Sinne des Herzens - weil alles, was von Herzen kommt gut ist bzw. gut wird. Wir haben besondere Fähigkeiten geschenkt bekommen und weiterentwickelt und setzen diese Fähigkeiten dazu ein, Menschen und Tiere auf ihren Lebenswegen zu unterstützen, damit das eigene Potential gelebt werden kann.

Wir bedienen uns hierbei der Techniken der Metamorphose, Reiki, der Tierkommunikation (diese 3 sind als Vorort- oder Fernbehandlung möglich) und der Raum-, Haus- und Erdheilung, um Körper, Geist & Seele wieder in Balance zu bringen. Eine kurze Erklärung:

- Die Metamorphose: Ist eine Methode, die Speicherungen in den Körperzellen, die während der pränatalen Phase und Erfahrungen aus den Ahnenreihen entstanden sind, löst.

- REIKI: Energetische Aktivierung der Selbstheilungskräfte und Unterstützung des Heilungsprozesses.

- Die Tierkommunikation: Ist die Fähigkeit, mit allen Lebewesen über die Entfernung in Verbindung zu treten und zu übersetzen und auf Wunsch zu vermitteln.

- Die Raum-, Haus- und Erdheilung: Energetische Harmonisierung Ihres Lebensumfelds, in dem Sie sich wieder wohlfühlen können oder Äcker/Böden wieder fruchtbar werden.

Wir bieten Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit REIKI (1. – 3. Grad) und die Tierkommunikation bei uns zu erlernen und selbständig anzuwenden. Sie sind neugierig geworden? Rufen Sie uns an und vereinbaren Ihren Kennenlerntermin bei uns.
Wir freuen uns auf Sie!

Sigrid Krause
0660 - 68 79 387

Sinne des Herzens, Persönlichkeitstrainer, Reiki-Lehrer,
Karlgraben 17a, 8692 Neuberg an der Mürz

Gunnar Krause
0660 - 44 37 043

Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz

Aus gegebenem Anlass wird über dem Auszug aus dem Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz - Halten von Tieren informiert, wie das Halten insbesondere von **HUNDEN** zu erfolgen hat!

§ 3b
Halten von Tieren

(1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass **dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt** werden.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, **nicht verunreinigt** werden.

(3) Hunde sind an **öffentlich zugänglichen Orten**, wie auf **ÖFFENTLICHEN STRAßEN oder Plätzen,** Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen oder so an der **Leine zu führen**, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(6) Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Angeführten gesetzlichen Bestimmungen auch bei der Benützung des RADWEGES gelten und einzuhalten sind!

...zur Hochzeit

Liebe ist, wenn du jemanden in die Augen schaust und alles siehst, was du brauchst!

...der Familie
Mag. Christina Kleinszig &
DI Alexander Etschmaier
herzlichen Glückwunsch
14. August 2020

...der Familie
Kerstin Gstättner &
Andreas Reismann
herzlichen Glückwunsch
7.10.2020

...der Familie
Barbara Reismann &
Georg Vogel
herzlichen Glückwunsch
08.08.2020

...der Familie
Stefanie Holzer &
Kurt Schrittwieser
herzlichen Glückwunsch
29.08.2020

...der Familie
Nathalie Horntrich &
Gereon Schaller
herzlichen Glückwunsch
22. August 2020

...der Familie
Jasmin Schrittwieser &
Thomas Pernhofer
herzlichen Glückwunsch
10.10.2020

****

...der Familie
Andrea Stieninger &
Roman Wohlmuth
herzlichen Glückwunsch
19.09.2020

...zum Geburtstag

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Bürgermeister in diesem Jahr kaum Hausbesuche anlässlich des Altersjubiläums durchführen. Seitens der Gemeinde möchten wir anschließend angeführten Gemeindebürgern noch einmal recht herzlich gratulieren und viel Gesundheit wünschen!

Karl Schrittwieser - 94 Jahre
Johann Zisser - 91 Jahre
Theodor Scheifinger - 91 Jahre
Leopoldine Ulm - 94 Jahre

Hedwig Zisser - 92 Jahre
Emma Seiser - 91 Jahre
Leopoldine Schrittwieser - 90 Jahre
Gertraud Gruber - 91 Jahre

Dr. Hugo Sauer - 92 Jahre
DI Friedrich Hafner - 92 Jahre
Ilse Gerharter - 92 Jahre
Dorothea Huber - 95 Jahre

Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen!

...zur Geburt

… ihrer Tochter

Hildeburg

der Familie Heidelinde Bauernhofer und Michael Stritzl recht herzlich

… ihrer Tochter

Rebecca

der Familie Barbara Vogel-Reismann und Georg Vogel recht herzlich

… ihres Sohnes

Daniel

der Familie Sylvia Schrittwieser und Stefan Gruber recht herzlich

Da werden Hände sein, die Dich tragen und Arme, in denen Du sicher bist und Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen, dass Du willkommen bist!

… ihrer Tochter

Sophia

der Familie Lisa Schröttner und Thomas Königshofer recht herzlich

*****

… ihrer Tochter

Eliza

der Familie Mejreme und Shpresim Rudaj recht herzlich

*****

… ihres Sohnes

Raphael

der Familie Tanja Leo und Patrick Königshofer recht herzlich

Wir bedauern das Ableben von

Frau Christine Stumpf, Kapellen
Frau Elfriede Zajic, Kapellen
Frau Lisa Marie Knollmüller, Kapellen
Herrn Johann Haider, Neuberg/Mürz
Frau Rosa Maria Ledolter, Mürzsteg
Herrn Florian Rudolf Ledolter, Mürzsteg
Herrn Erich Schrittwieser, Altenberg
Herrn Wilhelm Schrittwieser, Altenberg

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Herrn Rudolf Ocherbauer, Kapellen
Frau Ilse Wolf, Neuberg/Mürz
Frau Friederike Zöchling, Neuberg/Mürz
Frau Martina Zorn, Neuberg/Mürz
Frau Elisabeth Stieninger, Neuberg/Mürz
Herrn Johann Fladenhofer, Neuberg/Mürz
Herrn Anton Mellacher, Kapellen

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird vor Ferienbeginn erscheinen...

Redaktionsschluss: Montag, 24. Mai 2021
Beiträge bitte an: barbara.brandecker@neuberg-muerz.gv.at
Fotos sollen in hoher Auflösung mindestens 300 dpi beigefügt sein!

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Tautscher
Fotos: Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, diverse Vereine und Organisationen, Kindergärten, Volks- und Neue Mittelschule, Vizebgm. Ernst Nierer, MIG Kamikaze, Polizei, nixxipixx Fotografie & Design e.U. sowie Franz Leistentritt
Design und Layout: VB Barbara Brandecker
Print: Druckerei Tösch, 8650 Kindberg